

## RöGy-Schüler schneiden erfolgreich beim Bergischen Physikpreis ab

*(red) Bei der diesjährigen Verleihung des Bergischen Physikpreises in der Klosterkirche gab es für das RöGy vergangenen Sonntag mehrfachen Grund zur Freude: Annika Seidel belegte mit ihrer Arbeit „Relative Schwächung von Röntgenstrahlung in Abhängigkeit von der Knochendichte zur Diagnostik von Osteoporose und deren Graduierung am Modell salzsäurebehandelter Lammwirbelkörper“ den zweiten Platz und konnte sich über 750 € freuen. Nach seinen erfolgreichen Teilnahmen in den beiden vergangenen Jahren (2017 Platz 3, 2018 Platz 2) feierte Marcel Leonhardt seinen ersten Platz. Er schrieb über „Die Physik der Wasserrakete“ und erhält 1000 € Preisgeld. Mit drei so erfolgreichen Platzierungen bei dem Wettbewerb schaffte er einen neuen Rekord, was vor ihm noch keinem Teilnehmer gelungen ist. Diese Auszeichnung sicherte dem RöGy zudem den Schulpreis in Höhe von 500 €. Insgesamt nahmen dieses Jahr fünf Schüler des RöGy teil.*

*Auf dem Foto zu sehen sind die diesjährigen Teilnehmer und Gewinner, von links nach rechts: Marcel Leonhardt, Leonard Gier, Annika Seidel und Vivien Gottschalk (alle aus der Q2).*

Foto: Röntgen-Gymnasium

